

RHEINsteig ERLEBEN

Projektskizze



Motiv UWE: Michael Apitz

Idee, Texte und Gestaltung von Erlebnisstationen: Verbandsgemeindeverwaltung Loreley

Projektziele

- an ausgewählten Plätzen
- in kurzen verständlichen Episoden
- ohne wissenschaftlichen Anspruch
- mit dem Ziel einer kontemplativen Verständigung zwischen Mensch und Natur sowie
- einer spielerischen Beschäftigung, bei der das Sehen und Fühlen mit dem Erleben verbunden wird.
- In Anlehnung an den Gletscherfloh Luis



auf dem Moorlehrpfad Hintertux, soll



die Smaragdeidechse UWE auf „RHEINsteig ERLEBEN“ aufmerksam machen.

- Im Mittelpunkt aller Geschichten steht der RHEIN, der als Fluss, neben den touristischen Attraktionen an den Ufern, stärker in den Fokus der RHEINsteig-Wanderer gerückt wird.

Projektentwicklung:

Nachdem erste Grundsatzbeschlüsse in den Räten der Projektgemeinden zur Teilnahme an RHEINsteig ERLEBEN gefasst wurden, hat die Verbandsgemeindeverwaltung, aufbauend auf einem Projektentwurf, weitere Vorbereitungen zur Erstellung einer Projektskizze für eine LEADER-Förderung getroffen. Dazu wurde eine Wegebegehung vorgenommen und dokumentiert. Die Dokumentation (Teile 1 – 4) wurden in den Rheinsteiggemeinden und mehreren Bürgermeister-Dienstbesprechungen hinsichtlich Projektteilnahme beraten. Die maßgeblichen Erlebnisstationen in den Projektkommunen werden in dieser Projektskizze aus den o. g. Teilen 1 – 4 zusammengefasst, sodass sich die Benennung der Erlebnisstationen weiterhin an der ursprünglichen Nummerierung aus den Teilen 1 – 4 orientiert.

Beispiel: Projektskizze Teil 2 – Erlebnispunkt (EP) 7 – OG Nochern

Die Projektskizze enthält die Verortung von 18 Erlebnisstationen im Sinne von RHEINsteig ERLEBEN. Ziel ist es nach den Beratungen in den Projektgemeinden eine Attraktivierung des RHEINsteigs auf den Weg zu bringen, die den Gästen ein naturnahes Erlebnis bietet. Im Mittelpunkt steht der Anreiz die Neugier der Wanderer zu wecken. Aber auch der Spaß durch die Schaffung von Spielstationen für Kinder soll bei RHEINsteig ERLEBEN nicht zu kurz kommen.

Da die Bestandsbeschilderung auf dem Premiumwanderweg deutliche Spuren der Verwitterung trägt und glatte Oberflächen oftmals mit Aufklebern übersät sind, wurde Cortenstahl mit Acrylglas-Schildern hinsichtlich der Materialwahl für die Info-Stelen bestimmt. Darauf haften z. B. keine Aufkleber (siehe Kultur- und Landschaftspark Loreley). Der natürliche Stahl mit Rost-Patina ist sehr stabil und wirkt als Träger für die Beschilderung wenig störend im Landschaftsraum. Im oberen Teil der Info-Stele sollten jeweils die „Buga-Blüten“ in den Stahl gelasert werden.



Beispiel für Materialität| Cortenstahl mit Mutbildern aus Südtirol und dem Mittelrheintal bei Oberwesel

Projektskizze Teil 1 – Erlebnispunkt (EP) 2 – Stadt Kaub

Thema: Natürlich RHEINsteig – Biodiversität im Weinberg



Bild: Sitzgruppe im Bestand mit Fotomontage Stele und Federtier aus Holz (Empfehlung Projektskizze)



Bild: Sitzgruppe im Bestand mit Fotomontage Stele und Wellenbank (Beschluss Stadtrat). Hinweis der VG: Die Stellfläche für 2 Tischgruppen im Bestand und eine zusätzliche Wellenbank dürfte knapp bemessen sein.

Seitens der Stadt Kaub wurde sich nach Beratung mit dem Stadtbürgermeister für Wellenbank, Federtier und Info-Stele ausgesprochen. Eine Tischgruppe soll versetzt werden.

Darstellung Mobiliar nach Angebotsauswertung:



Bild – Weinberg und örtlicher Weinproberstand bei der Erlebnisstation

Natürlich RHEINsteig – Biodiversität im Weinberg – Text für Info-Stele

Deine Wanderung auf dem RHEINsteig fällt in eine bestimmte Vegetationsphase der Weinreben. Und vielleicht ist es gerade diese Zeit, die deinen Aufenthalt im RHEINTal so besonders macht. Schon seit vielen Generationen gehen Tourismus und Weinbau Hand in Hand. Unsere Weingüter sind Garant für qualitativ hochwertige Weine und Sekte. Umweltschutz, Artenvielfalt und Nachhaltigkeit sind von großer Bedeutung. Winzerinnen und Winzer pflegen eine einzigartige Weinkulturlandschaft. Vielfältig begrünte Weinberge erhalten die Bodenfruchtbarkeit und bieten vielen Insekten und Tieren einen Lebensraum. Sie sind erholsam für den Menschen und touristisch attraktiv. Sie reduzieren die Erosion, speichern CO₂, reinigen Wasser, erhöhen die Wasserspeicherkapazität der Böden und erhalten die genetische Vielfalt als enorm wichtige Ressource. Das Bestreben der Winzer ist es, sämtliche Maßnahmen im Pflanzenschutz zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung so behutsam und umweltschonend wie möglich zu vollziehen. So gilt es, die Abdrift von Pflanzenschutzmitteln durch den Einsatz moderner Technik zu vermeiden. Zur Bekämpfung des gefährlichsten Schädlings, des Traubenwicklers, wird ein biotechnisches Verfahren angewendet. Dies sind nur einige Beispiele der verschiedenen Maßnahmen, die von den Weinbauern angewandt werden. Es ist selbstverständlich, dass auf Spaziergänger, Wanderer und Biker gleichermaßen Rücksicht genommen wird. In diesem Sinne freue ich mich



, dass du da bist! Ich wünsche dir erholsame Tage in unserer einzigartigen Wein-Kultur-Landschaft.

Übrigens: Bienen und andere Insektengruppen sind für die Winzer unverzichtbar, sie können wichtige ökologische Funktionen erfüllen, z. B. bei der biodiversitätssteigernden Begrünung im Weinberg! Unsere Biene aus nachhaltig gewachsenem Holz wartet auf deinen „Flug“ über den Wingert (Weinberg).

Projektskizze Teil 1 – Erlebnispunkt (EP) 18 – Stadt St. Goarshausen

Thema: Aussichtsreiches Welterbe



Bild: Bereich Loreleyschule mit Bank im Bestand



Visualisierung Panoramarahmen und Info-Stele

Darstellung Panoramarahmen nach Angebotsauswertung:



Aussichtsreiches Welterbe – Text für Info-Stele

Manchmal ist es der Rahmen, der ein Motiv erst einzigartig macht. Mein Herz



schlägt für das UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal. Lass auch du dein Herz höherschlagen und schicke ein Bild von dir in die Welt. Oder ein Foto von dieser wunderbaren Kulturlandschaft, die du auf dem RHEINsteig durchstreifst. Berichte von deinen Eindrücken und Erlebnissen, von Land und Leuten und lass uns wissen, wenn du auf deiner Tour etwas vermisst. Die Loreley- Touristik freut sich auf Mitteilungen und Anfragen. Und mit deiner Zustimmung veröffentlichen wir dein Herzensbild auch gerne auf unserer Homepage (www.loreley-touristik.de).

Projektskizze Teil 2 – Erlebnispunkt (EP) 3 – OG Patersberg

Thema: Der RHEIN – Ein Geschichtenerzähler



Bild: Bank im Bestand (Wunschstandort der OG für Federschiff siehe Fotomontage unten)



Bild: Federschiff und Info-Stele (Fotomontage) – Verorten auf Fl. 3, Flurstück 1 = OG

Der RHEIN – Ein Geschichtenerzähler – Text für Info-Stele

Von den Alpen bis zur Nordsee fließt der Rhein auf 1.232,7 Kilometern. Zwischen Bingen und Rüdesheim im Süden und Koblenz im Norden (67 km) mäandert der Fluss dabei durch das UNESCO–Welterbe Oberes Mittelrheintal. Dein Blick auf den Strom richtet sich in etwa auf Rheinkilometer 556. Als einer der größten Flüsse der Welt und einer der wichtigsten Transportwege in Europa fördert der RHEIN seit jeher auch den Austausch zwischen den Völkern und Kulturen der mediterranen Regionen und dem Norden Europas. Der RHEIN hat auch unserem Schiff seinen Namen gegeben. Mit dem Holzboot kannst du deine ganz eigene RHEINreise antreten, so wie es seit Generationen schon Flößer und Schiffer unserer Gegend getan haben. Bis heute gibt der RHEIN den hier an den Flussufern lebenden Menschen ihre Identität. Und trotz wiederkehrender Hochwasser und anderen Ereignissen wie Schiffsunfällen, verspüren Einheimische und Gäste eine tiefe Verbundenheit mit dem Rhein und den Geschichten, die der Fluss von seiner Reise erzählen könnte.



Was erzählst du deinen Freunden von deiner RHEINreise?

Projektskizze Teil 2 – Erlebnispunkt (EP) 5 – Stadt St. Goarshausen

Thema: Das Loreley-Lied – Eine gewaltige Melodei



Bank ersetzen durch Wellenbank



Darstellung Mobiliar nach Angebotsauswertung:



Das Loreley-Lied - eine gewaltige Melodei – Text für Info-Stele

Mit Blick auf den Felsen der Loreley hat eine ganze Reihe von Künstlerinnen und Künstlern der klassischen Musik, aber auch aus Rock, Pop, Schlager, Rap und Hip-Hop die Loreley zum Gegenstand ihrer Lieder gemacht. Doch nur das Loreley-Lied, nach einem Gedicht von Heinrich Heine, in der Vertonung von Friedrich Silcher, hat dem Felsen sowie der Sagenfigur zu Weltruhm verholfen. Den Stoff dazu lieferte der Dichter Clemens Brentano in seinem Roman „Godwi oder Das steinerne Bild der Mutter“, in dem er das „Gedicht zu Bacharach am Rheine“ niederschrieb. Bei Brentano ist die „Lore Lay“ erstmals eine Frauengestalt, die aufgrund ihrer Schönheit allen Männern den Verstand raubt und die sich schließlich vom Loreleyfelsen in den RHEIN stürzt. Musikfans aus ganz Europa reisen jährlich zur Loreley, um mit Weltstars auf

einer der schönsten Freilichtbühnen zu feiern



Projektskizze Teil 2 – Erlebnispunkt (EP) 7 – OG Nochern

Thema: Ziegenbeweidung im Oberen MittelRHEINTal



Bild: Wellenbank im Bestand könnte um Stele und Federtier ergänzt werden.



Fotomontage

Darstellung Mobiliar nach Angebotsauswertung:



Ziegenbeweidung im Oberen MittelRHEINTal – Text für Info-Stele

Die Steillagen des Oberen Mittelrheintals wurden früher bis zu den Hangschultern an vielen Stellen als Obst- und Weinberge bewirtschaftet. Insbesondere die Trockenmauern und Terrassen mit Magerwiesen lassen noch heute erahnen, wie diese großartige Landschaft einmal ausgesehen hat.

Wertvollen Pflanzen- und Tierarten, wie unserer Smaragdeidechse UWE , bieten die RHEINHänge weiterhin einen natürlichen Lebensraum. Durch Beweidung wird dabei die Verbuschung der wenig zugänglichen Steilhänge verhindert. Die Arbeit leisten dabei wenig anspruchsvolle Ziegen und Schafe aufgrund ihrer außerordentlichen Geländetauglichkeit. Während Schafe gerne Gräser zu sich nehmen, bevorzugen z. B. Burenziegen eher Gestrüpp wie Schlehe oder Brombeere. Genieße deine RHEINsteig-Rast auf dem Rücken von UWEs Freund.

Projektskizze Teil 2 – Erlebnispunkt (EP) 13 – Stadt St. Goarshausen

Thema: Schöne Aussicht – RHEINsteig ERLEBEN



Bild: Fotomontage mit Stele ohne weiteres Mobiliar wegen Bank im Bestand (s. u.)



Blick nach links



Blick nach rechts



Bank im Bestand

RHEINsteig ERLEBEN – Text für Info-Stele

Mit dem Ziel, den RHEINsteig und seine Umgebung unmittelbar spürbar zu machen, errichteten die Initiatoren der Verbandsgemeinde Loreley in Zusammenarbeit mit den Städten und Ortsgemeinden an ausgewählten Plätzen Erlebnisstationen. In kurzen Episoden wird die Verständigung zwischen uns Menschen und der Natur sowie die spielerische Beschäftigung von Kindern miteinander gefördert. Dabei wird das Sehen und Fühlen mit dem Erleben kontemplativ verbunden. Im Mittelpunkt aller Erzählungen steht die Smarag-



deidechse UWE sowie der RHEIN, der - neben den touristischen Attraktionen im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal - als großer europäischer Fluss stärker in das Bewusstsein der RHEINsteig-Wanderer gerückt wird. Die „Schöne Aussicht“ bietet einen herrlichen Blick auf die Burg Peterseck (14. Jh.), die im Volksmund bald Burg Maus genannt wurde.

Projektskizze Teil 3 – Erlebnispunkt (EP) 6 – Stadt St. Goarshausen

Thema: Begegnungen & Geheimtipps



Bild: Fotomontage – Info-Steile führt zu Aussichtspunkt



Aussicht oberhalb von Ehrenthal



Aussicht oberhalb von Ehrental

RHEINsteig – Begegnungen & Geheimtipps – Text für Info-Stele

Wenn du auf dem RHEINsteig wanderst, solltest du mit den Leuten, die dir begegnen, ins Gespräch kommen. Nicht selten erhältst du dabei Geheimtipps zu besonderen Orten am Wegesrand, zu denen nicht immer Hinweisschilder füh-

ren. Als „Geheimrat UWE“  verrate ich dir an dieser Stelle eine spektakuläre Aussicht auf das Ehrentaler Werth, eine Insel im RHEIN, nur wenige Schritte von hier. Allerdings solltest du trittsicher und schwindelfrei sein, wenn du die Felsenspitze betrittst.

Projektskizze Teil 3 – Erlebnispunkt (EP) 10 – OG Kestert

Thema: RHEINbetten und Momente sammeln



Darstellung Mobiliar nach Angebotsauswertung:



RHEINbetten und Momente sammeln – Text für Info-Steile

Unterwegs sein und dabei Ruhe und Entspannung finden, einen Ort zum RHEINbetten aufspüren, an dem ich mich erholen kann. Wo ich in meine Gedanken versinke und mir schöne Momente in Erinnerung rufe. Wo ich den Geist in aller Ruhe auf die Natur konzentriere. Das Beleben dieser Sammlung intensiver Augenblicke wird selbst zum belebten Moment meiner Wanderung und beschert mir einen neuen Glücksmoment. Doch der kurze Augenblick in der Hängematte verweilt nicht. Er klammert nicht, denn er ist flüchtig, ein Teil meiner Erinnerung, ein Teil meines Lebens, das ich auf dem RHEINsteig mit Blick auf den Fluss nochmals betrachte. Der Rhein und der ihm hier zufließende Pulsbach macht es deutlich: Alles fließt! Auch meine Gedanken. Das Leben ist wieder in Bewegung, wenn ich mein RHEINbett verlasse und zu

neuen Zielen aufbreche .

Projektskizze Teil 3 – Erlebnispunkt (EP) 13 – OG Kestert

Thema: RHEINburgenblick – RHEINsteig ERLEBEN



Bild: Fotomontage Info-Stele

Bilder zum AP Rheinburgenblick ca. 200 m von der Info-Steile entfernt:



RHEINsteig ERLEBEN – RHEINburgenblick – Text für Info-Stele

Mit sicherem Tritt bist du in der Wiege der RHEINromantik unterwegs. Auf den Spuren der Identität, die Dichter, Maler und Musiker dieser herausragenden Kulturlandschaft mit ihren Bildern und literarischen Zeugnissen verliehen haben, begegnest du ständig dem Erbe der Romantik mit ihren Gedichten und Sagen. Allgegenwärtig sind die vielen Burgen, wie Liebenstein und Sterrenberg, der Sage nach besser bekannt als die „Feindlichen Brüder“. Sie stehen als historische Bauwerke über der Flusslandschaft, und sie können noch heute von früheren Auseinandersetzungen erzählen.

Der „Rheinburgenblick“ verrät schon in seiner Bezeichnung die Blickbeziehung zu den Feindlichen Brüdern hoch über dem RHEINTal und macht einen

kurzen Abstecher  zur Schutzhütte lohnenswert.

Projektskizze Teil 3 – Erlebnispunkt (EP) 18 – OG Kestert

Thema: Wolkengucker



Wellenbank im Bestand



Bild: Fotomontage mit Info-Steile und Vogelnestschaukel

Darstellung Mobiliar nach Angebotsauswertung:



Wolkengucker – Textbeispiel Info-Steile

Die schöne Zeit nicht verschlafen, aber in Gedanken versinken! Dazu lädt die RHEINwellenbank Wolkengucker mit unserer Vogelneestschaukel ein. Wer würde nicht gerne mal mit Wolken reden oder vom alten Vater RHEIN wissen, was er denkt? Allein die Ufersteine am Fluss können viele Geschichten erzählen, wenn man sich darauf einlässt. Eins sein mit Wind und Wasser, die Beine

hochlegen, den Füßen eine Pause gönnen  und sich wie auf einer RHEINwelle mit den Wolken davontragen lassen. Dieser Platz wurde für dich geschaffen, um den Gedanken Raum zu geben oder in der Schaukel zu träumen.

Projektskizze Teil 3 – Erlebnispunkt (EP) 20 – OG Lykershausen

Thema: RHEINsteig Solo



Bild: Fotomontage mit Info-Stele, Wellenbank im Bestand

RHEINsteig Solo – Text für Info-Stele

Daheim ist alles wie immer. Du packst deine Wandersachen zusammen, denn wenn die Morgensonne ihre ersten wärmenden Strahlen schickt, wird's wieder Zeit. Der RHEINsteig lockt, und deine Füße gehen wie von selbst. Allein,

aber nicht einsam, machst du dich auf den Weg . Du blinzelst in die Sonne, und in dir wird es hell. Du bist auf der Tour des Lebens, und der Pfad führt dich heute aus der Vergangenheit in Richtung morgen. Alleine wandern als Achtsamkeitsübung, denn wenn der Mund geschlossen ist, öffnet sich die Seele - oder wie es vorwurfsvoll schon mal heißt: „Wem' s Maul aufgeht, dem gehen die Ohren zu“. Nach der Rast am RHEINsteig den Übermut zurücklassen und mit offenen Augen und Ohren weitergehen in der Zuversicht, dass der Weg noch lange nicht zu Ende ist.

Projektskizze Teil 4 – Erlebnispunkt (EP) 5 – OG Kamp-Bornhofen

Thema: Von Feindlichen Brüdern und dem wahren Leben

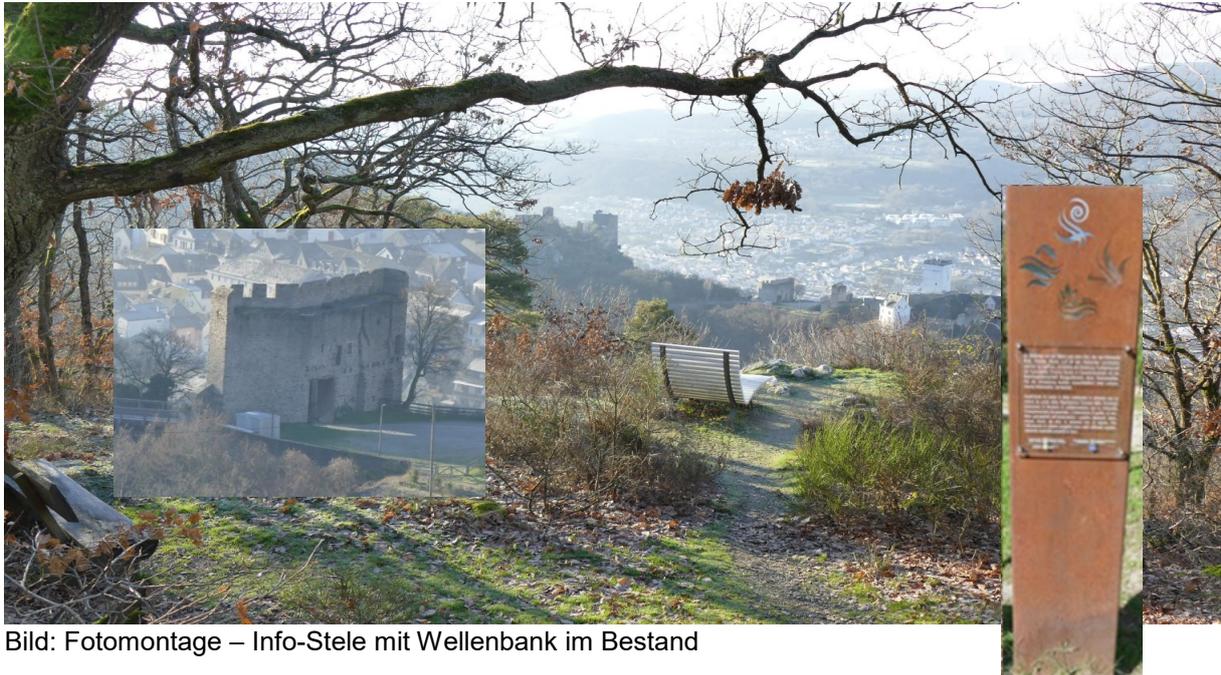


Bild: Fotomontage – Info-Steile mit Wellenbank im Bestand

Von Feindlichen Brüdern und dem wahren Leben – Text für Info-Steile

Die Burgen Liebenstein und Sterrenberg mit ihrer einmaligen Lage über dem Wallfahrtsort Bornhofen sind aufgrund der Sage besser bekannt als die

„Feindlichen Brüder“. Damit stehen sie für Wanderfreunde  bei RHEINsteig ERLEBEN sinnbildlich für Auseinandersetzungen im engsten Umfeld. So wie die Schildmauer die Burgen voneinander trennt, so trennen Worte und fast vergessene Streitigkeiten oft Menschen, die sich eigentlich ganz nahe sein sollten. Wie die Mauer, so liegt die Wurzel allen Übels meist zwischen den Protagonisten. Auf den Wurzelpfaden des RHEINsteigs der wahren Geschichte auf den Grund gehen, ihr hinterherzuwandern, sie einzuholen, um zu klären, was zu klären ist: Das kann heißen, von den Feindlichen Brüdern zu lernen, um nicht gemeinsam einsam zu werden.

Projektskizze Teil 4 – Erlebnispunkt (EP) 7 – OG Kamp-Bornhofen

Thema: RHEINschleife



Bild oben und unten: Fotomontage Kragarmnestschaukel aus verschiedenen Perspektiven



Bild: Kragarm-Nestschaukel muss auf Eigentum VG-Werke platziert werden



Bild: Fotomontage Kragarm-Nestschaukel und Info-Stele

Darstellung Mobiliar nach Angebotsauswertung:



RHEINschleife – Text für Info-Steile



So weit wie dieses Plateau, so fern ist das heutige Wanderziel . Das Zwitschern der Vögel begleitet dich auf dem Weg, und die Sonne hat vielleicht schon den Zenit überschritten. Zeit für eine Pause. In den Büschen raschelt es, ein Hund bellt beim Jagdschloss Liebeneck. Hier bei der Domäne Marienberg, wo zauberhafte Wälder, prächtige Wiesen und gepflegte Felder der Landschaft ihr Gesicht verleihen, bist du richtig, wenn du die größte Flussbiegung des RHEINs gesucht hast. Das leise Brummen der Schiffe beruhigt das Gemüt, und der Wind als Seelenstreichler bringt hier oben das ersehnte Urlaubsfeeling, während unten im Tal das Leben pulsiert. Kinder finden Abwechslung auf der Kragarm-Nestschaukel und beobachten alles, was sich über ihnen bewegt. Vögel, Flugzeuge und Wolken zeigen ein sich ständig wechselndes Bild am Himmel und regen die Fantasie an. Mit wem gehst du auf die Traumreise?

Projektskizze Teil 4 – Erlebnispunkt (EP) 15 – OG Osterspau (Florianshütte)

Thema: Auf Schatzsuche am RHEINsteig



Fotomontage mit Info-Stele

Auf Schatzsuche am RHEINsteig – Text für Info-Stele



Wenn ich hier oben am RHEINsteig sitze, wenn meine Sorgen den Schiffen talwärts folgen, dann wirkt der Fluss wie eine Uhr, die ständig tickt. Wasser verrinnt mit der Strömung wie die Zeit, die ein guter Freund, aber auch ein Feind sein kann. So wie Gletscher in der Sonne schmelzen, so ist auch klar, dass dieser gewaltige Strom niemals etwas an den Ort zurückbringt, von wo er es genommen hat. Doch die RHEINwellen spülen Treibgut immer wieder einmal ans rettende Ufer, bevor der Fluss die See erreicht. Wie eine Flaschenpost liegt dann dieses Treibgut an Land und wünscht sich, wie ein längst verlorener Schatz gefunden zu werden. Wo bist du mit deinen Gedanken - vielleicht schon bei der Schatzsuche?

Projektskizze Teil 4 – Erlebnispunkt (EP) 17 – OG Osterspai

Thema: RHEINstrand am „Enge Thürchen“



Die Bank im Bestand wurde zwischenzeitlich gegen eine Wellenbank ausgetauscht, sodass hier lediglich eine Info-Steile zu berücksichtigen ist.



Bild: Fotomontage Infosteile mit Bank im Bestand

RHEINstrand – Am „Enge Thürchen“ – Text für Info-Steile



UWE mag das „Enge Thürchen“. Die Bezeichnung deutet nicht auf bestimmte räumliche Verhältnisse im alten Ortskern von Osterspai hin, sondern löst das Rätsel mit einer begrünten Sandbank, die gerade im Sommer für ungetrübtes Freizeitvergnügen sorgt. Der feine RHEINsand, von den Einheimischen auch „Osterspaier Ritt“ genannt, lädt zum Sonnenbaden ein. Im kühlen Nass finden insbesondere die Beine der R(H)EINsteigerinnen und -steiger eine Erfrischung, während an anderer Stelle ein Angler auf sein Glück wartet. Das Ritt vor den Toren des Örtchens wird auch von Wildgänse und Kormorane bevölkert. Wer hier unterwegs ist, hält oft auch an den Ständen mit den frischen Obstangeboten: Hier gibt es heimische Äpfel, Birnen, Kirschen und Zwetschgen, die neben Weinen und Säften gerne gekauft werden. Den Familien empfiehlt UWE einen Tag auf der Sandbank; dabei sollte man all das dabei haben, was zum Buddeln am Wasser gebraucht wird. Vielleicht ist es ja die nahegelegene Marksburg, Schloss Liebeneck oder die ehemalige Wasserburg mit ihrem Burrgarten in Osterspai, die dich zum Bauen deiner ganz eigenen Sandburg ermuntert.

Projektskizze Teil 4 – Erlebnispunkt (EP) 20 – OG Osterspai (Rheinsteig-Hütte)

Thema: Gipfel der Gefühle





Bild: Wellenbank der RHEINsteig-Hütte im Bestand mit Info-Stein als Ergänzung (Fotomontage)

Gipfel der Gefühle – RHEINsteighütte – Text für Info-Stein

Von mehreren Seiten aus führt der RHEINsteig steil hinauf zur Schutzhütte

auf den Dinkholder Berg . Die fantastische Aussicht mit Blick bis nach Koblenz, wo am Deutschen Eck die Mosel in den RHEIN fließt, belohnt für die Anstrengung. Verschwitzt und schnaufend spüre ich mich und mein pochendes Herz. Selten ist es auf dieser Wanderung so ruhig wie hier oben, wo der Aufstieg endet und der Abstieg beginnt. Wo uns der nächste Schritt in die Zukunft führt und das Auf und Ab des Lebens weitergeht. Es ist die gute Aussicht am Gipfel, die Zuversicht und Motivation verleiht, um uns auch durch die Täler zu bringen. Wie ein Hafen am RHEIN, so bietet die Hütte am Berg Schutz, wenn das Leben mal wieder wenig Weitsicht bietet. Doch nach jeder Rast stehen wir auf und machen uns auf den Weg, um Neues zu ERLEBEN; denn die ewig wählende Konstante in Lebens- und Wetterlagen ist und bleibt die Veränderung.

Projektskizze Teil 4 – Erlebnispunkt (EP) 25 – Stadt Braubach

Thema: Waldbaden auf dem RHEINsteig



Bild: Fotomontage Perspektive 1 (vom Weg) mit Infosteile und Hängematte



Bild: Fotomontage Perspektive 2 (vom Weg) mit Infosteile und 2 Hängematten



Bild: Fotomontage Perspektive 3 (aus dem Wald mit Blick ins Tal) mit Infosteile und 2 Hängematten

Darstellung Mobiliar nach Angebotsauswertung:



Waldbaden am RHEINsteig – Text für Info-Stele

Wenn ein Mensch allein im Wald steht, still und stumm, dann kann das mehrere Gründe haben. Vielleicht hat er sich verlaufen, was auf dem Premiumwanderweg RHEINsteig kaum passieren sollte. Oder aber er hat sich bewusst an diesen besonderen Ort begeben, weil er den Wald mit allen Sinnen genießen möchte. Womöglich ist er auch auf der Suche nach sich selbst. Am RHEINsteig warten ganz besondere Waldstücke mit weiter Aussicht auf deinen Besuch. Die gesundheitsfördernde Wirkung des Waldes wurde schon in zahlreichen Studien belegt. Während Nadelwälder unser Immunsystem stärken, wirkt sich ein Laubwald positiv auf unser Nervensystem aus. Im Wald dürfen wir ganz bei uns sein. Wir müssen nichts tun. Wenn wir den Alltag hinter uns lassen, entdecken wir, welche Fülle hier herrscht. Wir sehen das Wurzelwerk der Bäume, wie es sich tief in die Erde gräbt. Wir betrachten die Risse in den Rinden der Bäume und sehen die Baumkronen über uns. Gerade an diesem Ort wird aber auch der Klimawandel deutlich. Hinter uns liegen lange trockene Sommer, in denen der Boden sich mit seinen sonnengetrockneten Narben nach Regen sehnte. Bei jeder Wetterlage laden die Hängematten zum Verweilen ein. Schärfen wir dabei doch ruhig unser Bewusstsein für unsere eigenen

positiven und negativen Anteile an der Klimaveränderung



Projektskizze Teil 4 – Erlebnispunkt (EP) 28 – Stadt Braubach

Thema: Stolz drauf – Die Marksburg



Bild: Standort auf städtischem Grundstück mit Blick auf Marksburg, der Abfallbehälter könnte leicht versetzt werden und die Info-Stele könnte an den Platz des Abfallbehälters rücken (siehe unten).



Fotomontage mit Info-Stele (Geländer ggf. kürzen od. entfernen)

Stolz drauf – Die Marksburg – Text für Info-Stele

Die Marksburg, einzige unzerstörte Höhenburg am MittelRHEIN und berech-

tigter Stolz der Stadt Braubach. Meine Wanderung  endet hier, während deine Tour vielleicht gerade erst beginnt. Es ist kein Stolz, der mich erfüllt, vielmehr ist es Demut vor einer Kraft, die mir und meinen Tagträumen auf den RHEINsteig-Etappen begegnet ist. Ganz bei sich zu sein und das Naturerlebnis mit allen Sinnen wahrzunehmen ist Inspiration für neue Unternehmungen. So wie für mich jenseits der Marksburg wieder der Alltag beginnt, so wünschen dir die Initiatoren von RHEINsteig ERLEBEN eine kraftvolle Zeit auf deinem ganz persönlichen Weg. Es liegt wohl in der DNA von uns Bergfreundinnen und Freunden, dass wir glauben: „Der Weg ist das Ziel“. Doch sollten wir nicht vergessen, dass wir oftmals erst am Ziel den Weg erkennen, auf den wir dann stolz zurückblicken dürfen, wie es wohl damals auch die Erbauer dieser prächtigen Burg im UNESCO-Welterbe Oberes MittelRHEINTal getan haben.

Anlagen:

- 7 Lagepläne für Erlebnisstationen
- Kostenschätzung nach Angebotsauswertung

Danksagung:

Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei unseren Projektgemeinden, den Forstämtern Lahnstein und Nastätten sowie der Unteren Naturschutzbehörde bei der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises.

Für die Beratung im Zusammenhang mit einer LEADER-Förderung bedanken wir uns bei der Geschäftsstelle der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal.

Unser besonderer Dank für bürgerliches Engagement gilt den Eheleute Dr. Eleonore und Axel Jost (Lektorat – Texte Info-Stelen).